

Leistungskonzept Englisch

Anforderungen und Kriterien zur Beurteilung der Leistungen im Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit“

Auf der Grundlage der Richtlinien und Lehrpläne des Faches Englisch sollten bei der Bewertung der „Sonstigen Mitarbeit“ folgende Kriterien berücksichtigt werden:


1. Sprachkompetenz (sprachliche Geläufigkeit und Richtigkeit; Ausdrucksvermögen)
2. Sach- und Problemkompetenz/Methodenkompetenzen (Sachkenntnisse; Arbeits- und Lern-techniken; Problembewusstsein bei Themen und Inhalten; Kreativität, Eigenständigkeit und kritisches Urteilsvermögen)
3. Sozialkompetenz (Wahrnehmung von Verantwortung für das eigene Lernen und die Gestaltung des Unterrichtes zusammen mit anderen; konstruktives Gesprächs- und Arbeitsverhalten; Häufigkeit, Qualität und Kontinuität des unterrichtlichen Engagements)

In die Note der „Sonstigen Mitarbeit“ können mit einfließen:

1. Beiträge zum Unterrichtsgespräch
2. Hausaufgaben
3. Präsentationsformen: Referat, Kurzvortrag, digitale Präsentation, Plakate usw.
4. Unterrichtsprotokolle
5. Schriftliche Übungen
6. Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit
7. Mitarbeit in Projekten

Hierfür gelten die folgenden allgemeinen Kriterien, die fachspezifisch modifiziert werden können. Selbstverständlich müssen diese als an das Lebensalter und die geistige Entwicklung der Schülerinnen und Schüler didaktisch reduziert betrachtet werden.

Beurteilung der mündlichen Leistung im Unterricht (Unterrichtsgespräch)

Kriterien	Berücksichtigung der Kriterien / Notenbereiche
<ol style="list-style-type: none"> 1. dem Unterrichtsgeschehen aufmerksam folgen 2. bereit sein, auf Fragestellungen einzugehen 3. Ergebnisse zusammenfassen 4. Fachkenntnisse und –methoden sachgerecht einbringen 5. Beiträge strukturieren und präzise formulieren 6. sinnvolle Beiträge zu schwierigen und komplexen Fragestellungen einbringen 7. problemorientierte Fragestellungen entwickeln 8. den eigenen Standpunkt begründen, zur Kritik stellen und ggf. korrigieren 9. Beiträge anderer aufgreifen, prüfen, fortsetzen und vertiefen 10. Ergebnisse reflektieren 	<p style="text-align: center;">in hohem Maße: sehr gut</p> <div style="text-align: center;">  </div> <p style="text-align: center;">gering: ausreichend</p>

Im Fach Englisch werden neben den eher inhaltsbezogenen Kriterien natürlich auch die sprachlichen Fertigkeiten laut Lehrplan bei der Notengebung berücksichtigt.

Beurteilung der mündlichen Leistung im Unterricht (Unterrichtsgespräch)

Situation	Fazit	Note / Punkte
Erkennen des Problems und dessen Einordnung in einen größeren Zusammenhang; sachgerechte und ausgewogene Beurteilung; eigenständige gedankliche Leistung als Beitrag zur Problemlösung; sehr gute, klare sprachliche Darstellung;	Die Leistung entspricht den Anforderungen in ganz besonderem Maße	Note: sehr gut Punkte: 13 - 15
Verständnis schwieriger Sachverhalte und deren Einordnung in den Gesamtzusammenhang des Themas; Erkennen des Problems, Unterscheidung zwischen Wesentlichem und Unwesentlichem; Kenntnisse gehen über die Unterrichtsreihe hinaus	Die Leistung entspricht in vollem Umfang den Anforderungen	Note: gut Punkte: 10 - 12
regelmäßig freiwillige Mitarbeit; im Wesentlichen richtige Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus unmittelbar behandelten Stoff;	Die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen	Note: befriedigend Punkte: 7 - 9
nur gelegentlich freiwillige Mitarbeit im Unterricht; Äußerungen beschränken sich auf die Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus dem unmittelbar behandelten Stoffgebiet und sind im Wesentlichen richtig	Die Leistung weist zwar Mängel auf, entspricht im Ganzen aber noch den Anforderungen	Note: ausreichend Punkte: 4 - 6
keine freiwillige Mitarbeit im Unterricht; Äußerungen nach Aufforderung sind nur teilweise richtig	Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht. Selbst Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behebbar sind	Note: mangelhaft Punkte: 1 - 3
keine freiwillige Mitarbeit im Unterricht		Note: ungenügend Punkte: 0

Referate / Präsentationen

	Positiv	Negativ
Vortragsform	<ul style="list-style-type: none"> • weitgehend freier Vortrag • Verwendung eigener Formulierungen • Erklärung von Fachausdrücken • (Blick)Kontakt zu den Zuhörern • deutliche, klare Aussprache 	<ul style="list-style-type: none"> • völliges Ablesen vom Manuskript • Benutzung von Fachausdrücken ohne angemessene Erklärungen • lehrerfixiert • zu leise, undeutliche Aussprache
Aufbau Visualisierung	<ul style="list-style-type: none"> • klare Gliederung • sinnvoller Einsatz von Medien und Bildern, Karten, etc. 	<ul style="list-style-type: none"> • weniger sinnvolle Aneinanderreihung der Aspekte • überflüssiger / kein Medieneinsatz / nur verbaler Vortrag
Sachliche Richtigkeit und Vollständigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse und Darstellung der Zusammenhänge vollständig • Thema gut recherchiert und vollständig aufgearbeitet • gutes Hintergrundwissen 	<ul style="list-style-type: none"> • Lücken in der Darstellung • fehlende Zusammenhänge • fehlende thematische Aspekte • kaum Hintergrundwissen
Zusammenfassung	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung der wichtigsten Aspekte 	<ul style="list-style-type: none"> • keine Zusammenfassung
Rückkopplung	<ul style="list-style-type: none"> • Interaktion mit der Lerngruppe (z.B. Fragen aus der Lerngruppe zum Schluss des Referats) 	<ul style="list-style-type: none"> • keine Interaktion mit der Lerngruppe (z.B. keine Fragen zulassen, keine Rückkopplung)
Thesenpapier	<ul style="list-style-type: none"> • optisch gute Aufarbeitung • leichte und schnelle Erfassbarkeit wesentlicher thematischer Aspekte 	<ul style="list-style-type: none"> • nur Fließ-/Text • keine Übersichtlichkeit
Einhalten von Vorgaben	<ul style="list-style-type: none"> • termingerechte Fertigstellung • Präsentation zum vereinbarten Zeitpunkt • Einhalten der Zeitvorgaben bei der Präsentation 	<ul style="list-style-type: none"> • keine Einhaltung von terminlichen und zeitlichen Vorgaben